

Zeitfragen der Pädagogik

Hefte zur Förderung christlicher Erziehungswissenschaft

(Z)

Herausgeber:

Dr. Gerhard Kropatschek,
Direktor des ev.-luth. Schulvereins f. d. Agr. Sachsen,
Dresden-A., Eisenstudftr. 24.

Kgl. Seminarlehrer Fr. Winkler,
Direktor des Vereins zur Erhaltung der ev. Volksschule,
Dels i. Schlesien, Nachodstr. 7.

Unter obigem Titel beginnt im Oktober d. J. in dem unterzeichneten Verlage eine Sammlung von Heften zur Förderung christlicher Erziehungswissenschaft zu erscheinen.

Über die Wichtigkeit christlicher Erziehungswissenschaft gerade für unsere entscheidungsschwere Zeit braucht kaum ein Wort noch verloren zu werden. Manche wertvolle Arbeit ist hier bereits geleistet; aber es fehlte bisher an einem Sammelpunkt, der die vorhandenen Kräfte vor Zersplitterung bewahrt. Mit Recht haben daher viele Seiten seit Jahren die Tatsache tief beklagt, daß für die gründliche Behandlung pädagogischer Zeitfragen im Lichte des biblischen Christentums kein Organ in der Öffentlichkeit vorhanden ist, das sich die Aufgabe stellt, die pädagogischen Probleme der Gegenwart in des Wortes weitester Bedeutung — also Fragen der allgemeinen Erziehungslehre, der allgemeinen Unterrichtslehre, der häuslichen Erziehung, der christlichen Erziehung und des christlichen Unterrichts, der Geschichte der Pädagogik, der Psychologie, Ethik und Philosophie, soweit sie für die Pädagogik in Betracht kommen, der einzelnen Disziplinen des Religionsunterrichts, der Schulorganisation — auf wissenschaftlicher und christlicher Grundlage zu behandeln und zu fördern. Es wird viel über derartige Fragen geschrieben, aber meist fehlt die klare Behandlung derselben unter ganzer Stellungnahme zum ungeteilten Evangelium; meist bleibt die Frage unerörtert und ungelöst: Wie hat sich der Erzieher vom Standpunkt gläubigen, biblischen Christentums zur jeweiligen pädagogischen Zeitfrage zu stellen?

Hier wollen die „Zeitfragen der Pädagogik“ eingreifen. Die Veröffentlichungen sollen zu Reihen zusammengefaßt und mit der Zeit ein Sammelwerk für die wissenschaftliche christliche Pädagogik werden, ähnlich wie es die positive Theologie bereits in entsprechenden Sammelwerken besitzt. Zahlreiche Männer der Wissenschaft und Praxis, Hochschulprofessoren, Gymnasial-, Seminar- und Volksschullehrer, Pastoren und Erzieher haben sich bereits zur Mitarbeit bereit erklärt. Noch immer laufen weitere Zustimmungen aus diesen Kreisen ein.

Für die erste Reihe sind folgende Hefte in Aussicht genommen:

1. Wie ist die christliche Lehre von der Sünde im Jugendunterricht nach dem Katechismus Luthers zu behandeln?
Univ.-Prof. D. Karl Dunkmann, Greifswald.
2. Die Behandlung der Erlösungslehre im Katechismusunterricht. Univ.-Prof. u. Konsistorialrat D. Joh. Steinbed, Breslau.
3. Warum wir am Bekenntnis festhalten.
Schulrat Bang, Dresden.
4. Der Kampf um den Religionsunterricht im Lichte des Weltkrieges.
Kgl. Seminarlehrer Brammer, Lüneburg.
5. Wie führe ich mein Kind zu Gott? Winke und Ratschläge für Eltern und Lehrer.
Pastor Beleties, Lobendau i. Schles.
6. Unterricht über den heiligen Geist.
Sch. Studienrat D. Dr. Zange, Erfurt.
7. Theorie und Praxis des Perikopenunterrichts.
Rektor Jakobasch, Liegnitz.
8. Gegenwartsgedanken in der Pädagogik Schleiermachers.
Schulrat Eberhard, Greiz.
9. Die heilsgeschichtliche Behandlung der biblischen Geschichte.
Professor Dr. Theobald, Nürnberg.
10. Die Behandlung des ersten Artikels im Religionsunterricht.
Professor Dr. E. Hoppe, Hamburg.
11. Religionslose Schule - Erziehungsschule?
Kgl. Seminarlehrer Fr. Winkler, Dels i. Schl.
12. Krieg und Kirchenlied. Ein Beitrag zur Memorierstoff-Frage.
Dr. Gerhard Kropatschek, Dresden.

Weiter haben uns u. a. die Bearbeitung folgender Themen zugesagt:

Universitätsprofessor Dr. phil. Friedrich Wilhelm Foerster, München: Die nationale Einheitsschule.
Universitätsprofessor Geh. Kirchenrat D. Lemme, Heidelberg: Erziehung und Erzieher.
Superintendent Dr. theol. Meinhold, Barth: Der biblische Katechismusunterricht.
Prof. Berthold Schmidt, Hannover: Das Gefühl in der Pädagogik.
usw.

Bezugsbedingungen:

Die Reihe zu 12 Heften: ordinär M. 4.80, netto M. 3.80, bar M. 3.60
Einzelne Hefte (Umfang 2 Bogen): ordinär M. —.75, netto M. —.60, bar M. —.50
Einzelne Hefte (Umfang 3 Bogen): ordinär M. —.90, netto M. —.70, bar M. —.60

In den nächsten Tagen beginnen wir mit einer größeren Verbearbeit.
Ausführliche Prospekte für das Publikum auf Verlangen kostenlos; auf Wunsch mit Firmeneindruck.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Berlin C. 19.

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen.